

Donnerstag den 10. Dezember 1905.

Lokales.

Der Nachdruck unserer Original-Notizen ist nur mit Zustimmung gestattet.

Sächsische Kommissionen.

Halle, 9. Dezember.

Sitzung am Dienstag, den 12. Dezember 1905, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Tagesordnung:

1. Rückfragen- und Höhenlage-Festlegung für die Deutzerstraße zwischen der Gabelstraße Eisenbahn und dem sogenannten Sandstein.
2. Erbauung einer Bedarfskassette auf der Weimergasse.
3. Mittelbewilligung zur Weiterbehandlung der Entwurfs für die Restsanftstationen.
4. Errichtung einer provisorischen Wartehalle auf dem Nebenplatz.
5. Ankauf eines Grundstücks.
6. Gründung von Beamtenkassen im Stadtkaufmann.
7. Verteilung von Kanalanlagen für das Schulgrundstück an der Neuen Promenade.
8. Nachbewilligung für Kapitel IX, Nr. 1 (Rückfragen).
9. Erteilung der Genehmigung zur Übernahme eines Schiedsrichters-Amtes durch einen sächsischen Kaufmann.
10. Petition betreffend den Wädgenweg.

*** Bericht - Nebenakt.** Für offene Beschlüsse aller Branchen mit Ausnahme der Blumenhändler ist festgesetzt, daß die gewünschte Mittelzeit des Personal nach Beendigung der täglichen Arbeit nicht eingeleitet zu werden braucht und die Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr bis 9 Uhr abends offen gehalten werden können; an den letzten 10 Wochentagen vor Weihnachten, an den letzten 4 Wochentagen vor Pfingsten. — Für die offenen Verkaufsstellen der Blumenhändler werden nur bezüglich der Mittelzeit folgende Ausnahmen gestattet: die letzten 5 Wochentage vor dem Totensonntag, die letzten 3 Wochentage vor Weihnachten, der letzte Wochentag vor Neujahr, die letzten 12 Wochentage vor Ostern. Weiteres ist aus der amtlichen Bekanntmachung der Polizei-Behörde in der heutigen Nummer zu ersehen.

*** Unbelegte Verzeichnisse.** Das amtliche Schlußblatt für den Regierungsbezirk Merseburg läßt 73 Verzeichnisse und 2 Verzeichnisse an sich umfassen, an welchen sich 18 weitere Seiten zu begeben, wovon 2 Verzeichnisse an der sächsischen Hofbibliothek in Halle o. S.

*** Stadtkaufmann.** Am Sonntag nachmittags 5 Uhr gelangt als Vollbesetzung zu seinen Einzelbesprechungen von 60, 40, 25 Bgl. „Der Kaufmann von Venedig“ zur Aufführung, während am Abend neu einstudiert die Operette „Friedrichsruh“ von Job. Strauß in Szene geht. In der Partie der Hauptrollen im morgigen Jahre hat, jenen lang gespielten. Für die nächste neue Komödie in Uebung. Die übrige Besetzung, wozu die inkomischen Besetzungen der Herren Bernd, Stahlberg,

Nonnenbünd und die der Herren Wund, Grunell, Böcher, der Damen v. Beer, Saria, Biediger, ist die bekannte Theater. Sonntag findet die erste Schenkung des Dramenfestes „Der Kampf um den Namen“ statt. Für das Schauspiel der Doppelverurteilung Quartier führt sich bereits lebhaftes Interesse. Für Wund singt hier zum ersten Male den „Hühner“, für welche Partie die Schillerin in letzter Reihe prädestiniert ist. Die betriebl. Stimme, die hochgelobte Erscheinung des Göttes lassen einen weiteren Versuch erwarten.

*** Neues Theater.** Am Sonntag nachmittags 4 Uhr findet als Vollbesetzung zu seinen Einzelbesprechungen von 60, 40, 20 Bgl. die letzte Aufführung der hier wiederholt unter ähnlicher Forderung in Szene gegangenen Lustspiel „Was das Zoster“ statt. Am Abend 8 Uhr aber wird zum 1. Male Herr! Orients interessantes Lustspiel „Ein Volksfeind“ wiederholt. Die nächste Aufführung „Mitternachtsbesuch“ liefert Komödie: „Stecher & Compagnie“ findet Montag statt. Der 5. Abend im „Hühner“ bringt noch im Laufe der nächsten Woche des Theaters spannendes Spiel „Die Widweite“.

*** Volks-Theater.** Der neue vielfältige Spielplan wird den verschiedenen Beschäftigungszeiten gerecht und ist infolge dessen fortgesetzt große Auszeichnung aus. Der Jüngling ist ein so leger, daß es sich empfiehlt. Eintrittskarten für Sonntag Abend & Vorstellung, schon an der Tagesfrage, welche von 9 bis 6 Uhr geöffnet ist, zu entnehmen. Nachmittags ist Vorstellung mit vollem Programm.

*** Im Apollo-Theater** zeigt das „Deutsch-Amerikanische Ensemble“ mit dem Ausstattungsgeld: „Lieber'n großen Teich“ allabendlich volle Häuser. Heute, Sonnabend, ist Benefizabend für den Kapellmeister des „Deutsch-Amerikanisches Theaters“ Herrn Karl Bögel. Morgen, Sonntag, finden zwei Vorstellungen statt und in beiden gelangt „Lieber'n großen Teich“ zur Aufführung.

*** Liebesabend von Brigitta Zielemann** am 12. Dezember in den „Rathskellern“. Zur Einleitung der hier noch unbekannteren Sängerin geben wir nachstehend einen weiteren Kenntnisstand: „Die geschätzte Konzeptionskünstlerin Brigitta Zielemann betrat sich an ihrem zweiten, dem Fischen nach „populären“ Liebesabend in vornehmer Disposition. Wahns, Schubert, einige mit gutem Geismad gewählte Moderne und Carl Ritterhof mit seinen stimmungsvollen „Gitarre“-Stücken bilden das Programm, dessen Durchführung der intelligenten und hochentwickelten Dame wieder ein sehr ehrenvolles Zeugnis ausstellt.“ — Kartenverkauf in der Hofmüllereihandlung von Heinrich Posten.

*** Weihnachtsfeier.** Donnerstag den 14. Dezember abends 7 Uhr findet im „Hofkeller“ ein Weihnachtsfest für die Kinder der Gemeinde statt, zu dem auch die Eltern eingeladen werden. Neben Aufspielen des Herrn Pastor Hübner und des Herrn Dr. Jenrich wird eine Darbietung des besten Kindes in Uebung gegeben werden.

*** Das Platzkonzert** spielt am morgigen Sonntag mittags 12 Uhr auf dem Wege am Kaiser Wilhelm-Denkmal das Musikorchester des Festvereins Nr. 75. Das Programm lautet: „Alle Kameraden“, March von Teufel, Capriccio Nr. 2, „Im Singsaal“ von Huber, „Mitternachtsbesuch“ von Huber, „Närrisch im Teufel“, Lieb von Herrn; „Introduktion und Chor a. d. „Garten“ von Sigt.

*** Altsächsischer Verband.** In der letzten Sitzung behandelte Herr Dr. H. Herzberg das Problem der deutschen Auswanderung. Nachgedruckt von der Lokale, daß zur Zeit die deutsche Auswanderung sehr zurückgegangen ist — im Jahre 1904 betrug 30.000 Köpfe im letzten Jahre — und er darauf hin, wie hoch in abgelaufenen 10 Jahren auf 6 bis 8 Millionen Menschen Deutschland verlassen hätten, wenn um nach Amerika zu gehen, während für das 18. und 17. Jahrhundert leider eine solche Schätzung nicht möglich ist. Dann ging er ein auf die Ursachen der Auswanderung. Diese nehme immer mehr einen wirtschaftlichen Charakter an, während zugleich die ehemalige Massenwanderung mehr und mehr der Einzelwanderung Platz mache. Die volkswirtschaftlich so wichtige Einzelwanderung, das Sachverständigenwissen, wurde nur ganz geringfügig und selten nur nach dem Auslande ausgekommen ist — die Deutschen haben Rußland und die Vereinigten Staaten mit großem Erfolg — und gab seinem Bedauern Ausdruck, daß unter offiziellen Kolonialgebiete mit geringer Ausnahme zu einer Wiedereinnahme deutscher Völkern nicht eigne. Es müßte nach wie vor das Beharren einer unrichtigen Staatsleitung sein, die deutsche Kolonialwanderung von Nordamerika abzuhalten und mehr nach dem gemäßigten Südamerika zu dirigieren, falls man nicht vorziehe, durch Wägung der Landarbeiterschaft in untern Klimaten den Auswanderer neue Wohnstätten zu schaffen. Ebenfalls läßt sich jetzt in Berlin endlich eine amtliche Statistik für Auswanderer, die in letzter Reihe dafür Sorge, die Auswanderer durch nachvollständigen Rat über die Natur, die Wirtschaftsverhältnisse ihrer neuen Heimat auf das gründlichste zu unterrichten. Dann würden nicht mehr zur Schande Deutschlands, wie das früher der Fall war, so viele Auswanderer in der fremden Welt zugrunde gehen.

*** Sächsischer Verein.** Am Sonntag nachmittags 5 Uhr findet eine öffentliche Besprechung der Sächsischen Auswanderer in Halle statt. Die Besprechung wird durch einen Vortrag des Herrn Dr. Jenrich über die Bedeutung der Auswanderung für die deutsche Wirtschaft eingeleitet werden. Zu dem Zweck, eine staatlich organisierte Auswanderung für die englische Insel, eine Karte von unentgeltlich ausgegeben.

*** Antiquarische Verein.** Donnerstag den 14. Dezember abends 8 Uhr findet im großen Saale der Loge zu den drei Rosen Herr Dr. Hübner, Direktor des sächsischen Museums in Magdeburg, einen Vortrag über: „Die Mittel der sächsischen Buchdruckerei.“ Mit dem Vortrag ist die Verleihung von Aufträgen verbunden. Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

*** Volkshilfsverein.** Wie die heute abend 6 Uhr stattfindende vierte Besprechung der „Volkshilfsverein“ der Antiquarischen Verein am Sonntag nachmittags 5 Uhr stattfinden wird, ist, kann der Herr Dr. Jenrich empfehlen werden. Eintrittskarten zu 20 Bgl. sind bei Herrn Otto Petermann, Kleinfriedstraße zu haben.

(Weiteres Lokales siehe 7. Beilage.)

Besonders billige Weihnachtspreise.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst.

Bei Bar-Einkäufen 3 Prozent Rabatt.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87.

Ball-Kleider Fertige Musselin-Kleider effektvoll. Seidenglanz von M. 85 bis 18.00 Fertige Seiden-Kleider entzückend garniert von M. 150 bis 30.00 Neueste Ballkleiderstoffe des In- u. Auslandes.	Blusen Woll-Blusen einfache Hausblusen, elegante Strassenblusen von M. 20 bis 4.50 Seiden-Blusen in hell, mittel und dunklen Farben von M. 80 bis 5.00 Sportblusen u. Sportjackets von M. 20 bis 5.00	Kleider Woll-Kleider für Haus und Promenade von M. 150 bis 14.50 Seiden-Kleider hell, mittel u. dunkel-farben von M. 200 bis 36.00 Kostüme mit kurzem, halblangem u. langem Jackett von M. 120 bis 20.00
Pelzwaren Stolas in modernen Fellen mit breitem und schmalem Kragen von M. 200 bis 1.25 Muffen für Damen und Kinder, die neuesten Formen von M. 45 bis 2.00 Pelzhüte — Pelzjackets.	Roben Halbfertige Seiden-Musselin-Roben von M. 40 bis 8.50 Helle Japon- u. Tüll-Roben von M. 180 bis 12.00 Schwarze Seiden- u. Tüll-Roben von M. 150 bis 28.00	Wäsche Leibwäsche Damenhemden, Jacken, Beinkleider, Herrenhemden, Kravatten, Manschetten, Lein. Tischwäsche, sauber gebleichte Bettwäsche, Handtücher, Taschentücher mit und ohne Monogramme, weiss und leucht Spitzentäschchen.
Kleiderröcke Feinere und Gesellschafts-Röcke in Wolle u. Seide, schwarz, weiss u. farbig, v. Mk. 100 bis 4.00	Kopfschawls aus Wolle und Seide, echt tunesische Kopfschawls, von Mk. 45.00 bis 1.50	Seidenwaren einfarbig, glatt und gemustert, in allen modernen Geweben, Meter von M. 10 bis 1.25
Morgenröcke u. Matinee aus Wolle, Seide u. Waschstoffen von Mk. 80.00 bis 5.00	Regenschirme für Damen, Herren und Kinder, Huths Garant-Seid. von Mk. 20.00 bis 2.50	Kleiderstoffe Tuch, Chevots etc., doppelsteifte Kostümstoffe, schwarz u. farb. Meter von M. 8.50 bis 0.90
Unterröcke aus Seide und Wolle, Stickerei-Röcke, bester Schnitt, von M. 40.00 bis 3.00	Handschuhe — Krawatten — Gürtel Fächer — Pompadours — Rüschen.	Blusenstoffe in Wolle und Seide, dunkel, mittel u. hellfarbig Meter von M. 6.50 bis 1.50
Gardinen und Stores, weiss, creme u. farbig, alle Neuheiten von M. 100.00 bis 2.00	Vorhänge nach Künstler-Entwürfen Darmstädter Richtung, Plüsch-, Tuch-, Leinen- u. Fantasiedekorationen, bestehend aus 3 Shawls . . von M. 80.00 bis 6.00	Teppiche und Vorleger deutschen u. echt orientalischen Ursprungs, Kelims u. Djidjims von M. 120.00 bis 12.75
Decken Tisch- und Diwanddecken in jeder Geschmacksrichtung von M. 115.00 bis 2.00	Klein-Möbel Tische, Hocker, Postamente, Nähtische, Säulen, Paravents, Arbeits-Ständer, Akten-Schränke, Toiletten-Schränke, Zier-Schränke, Papierkörbe, Balkon- u. Gartenmöbel, Korbsessel, Kindermöbel. Lederne Klub-Sessel M. 120.	Lambrequins u. Dekorationsborten in weiss, creme und farbig, Gobelins von M. 72.00 bis 0.75
Decken Stoppdecken, Plüsch- und Waffeldecken, ein- und zweifarbige Tüll-Becken von M. 90.00 bis 2.25	Wanddekorationen hinter Betten und Divans aus Tüll, Leinen, Plüsch u. Tuch von M. 30.00 bis 5.00	Fenster-Mäntel in allen Farben von M. 10.00 bis 3.00
Plaids und Reisedecken, englische und deutsche Fabrikate, seidene Decken von M. 68.00 bis 2.75		

Halle a. S.,
Gr. Steinstr. 88.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Mitglied des
Rabatt-Spar-Vereins.



Beste Kostüme-Seide.

Nur Garantie-Stoffe.
Neuheiten für Blusen.
Schwarze Seiden-Reste für
Blusen und Schürzen, ganz auffallend billig.



Bester Kostüme-Sammet.

Modernste Farben in grösster
Auswahl.
Neueste Blusen-Sammete.
Velvet für Kleidchen, Meter von 1 Mk. an.



Sonntags geöffnet bis 7 Uhr.

Werktags geöffnet bis 9 Uhr.



Petroleum-
Tischlampen,
Hängelampen
mit nur prima Brennern.
Eduard Eder,
Epistelstraße 12.



K. Wiegand, wagen-
Fabrik,
empfiehlt sein großes Lager von
Kutsch- u. Geschäftswagen.
Einsige 40 Stück am Lager.



Turn-Apparate,
Trapeze, Schaukeln
1,75, 2,50, —,95, 2,25, 4,50.
Ringe mit verstellb.
Seilen,
3-, 4-, 5-, 5,50.
C. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.
Auf alle Preise 5/10 in Marken
des Rabatt-Spar-Vereins.



Klavierlampen
in reichster Auswahl.
Eduard Eder
Spiegelstr. 12.

**Wissen Sie sich nicht täu-
seln durch angeblich billige
Süßwaren? Hier erlangen Sie
Honig- u. Gewürzkuchen,
auf 3 Wt. = 3 Wt. Rabatt,
mit nur 11. Beleg. Nur möglich in großen
Anzahl.
Baumkondite 1/2 D. von 40 3 an.
Franz Donner, Konditorenfabrik,
Leipzigstr. 65, 4. Buchereistr. 70.
In einem feinsten Blättchen sind
noch einige Sorten zu sehen. Spiegelstr. 41, 1.**

Berühmtes deutsches Fabrikat
Elegant • Passend • Haltbar

SALAMANDER

Einheitspreis
für Damen und Herren
Mk. 12,50

Salamanderhaus
Inh.: Oskar Oehlschläger,
Leipzigerstr. 94.

Fordern Sie
Musterbuch!

Weihnachtsgeschenk
größte Auswahl in
hocheleganten modernen
Fächern.

Selbst Ganz-Fächer von 50 Pfg. bis 50 Mk.
warme Strammfächer mit Brillen, ab. 10 Pfg.
Franz Strammfächer in. Gest. ab. 10 Pfg.
schwarze Strammfächer in. Gest. ab. 10 Pfg.
Waldschneeflocken in. Gest. 1,50 bis 10 Mk.
Marabu-Fächer mit Schirmfabrik

Schirmfabrik
F. B. Keinzel,
Leipzigstr. 98. Tel. 2643.

Auf alle Strammfächer in Modenmarken.

Christbaumschmuck,
die schönsten Neuheiten,
Eichthaler,
nur praktische gute Halter,
Baumlichte
in Wachs, Stearin u. Paraffin,
Wachsfiguren
empfiehlt preiswert
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten

Heute morgen 12 1/2 Uhr erkrankte
sank nach kurzen schweren Leiden meine
geliebte Frau, unsere unvergessliche Mutter,
Ludwig, Schwester, Schwiegertochter,
Schwägerin und Tante,
Frau **Emma Heintze geb. Winkler.**
Dieses Leben überdauerte sie
Die trauernden Hinterbliebenen,
Die Beerdigung findet Sonntag 2 Uhr
vom Südtorhofs aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme beim Feiern meines
Lieben
Marthe's
lagen herzlichen Dank
Franz Kunze und Frau.

Dankjaquung.
Für die uns in so liberaler reichem
Wage erwiesene Teilnahme bei dem
durch Unglücksfall so plötzlich aus
unserer Mitte Dahingegangenen,
Otto Beeckmann,
sagen wir allen Verwandten, Freunden
und Bekannten, die seinen Sarg so
reich mit Blumen schmückten, herzlich
herzlichen Dank. Insbesondere herzlich
Dank dem Herrn Direktor der Germania
Cement-Fabrik Rietzen für die dem
Verstorbenen erwiesene Liebe, sowie
seinen Kollegen, welche ihn zur letzten
Reise trugen. Dank auch dem Herrn
Ballier von Etzdorfen für seine
höflichen Worte am Grabe. Möge
Gott allen ein reiches Vergelten sein.
Dienstag, den 9. Sept. 1906.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Die trauernden Hinterbliebenen
Thores Beeckmann nebst Kindern.
Er ruhet nun in ruhmreichen Frieden.
Den unter Gott im Tod noch liebt,
sich, nur zu früh von uns geschieden,
hat hier die Erinnerung uns bereich.
Doch lag es in des Schicksals Hand,
Was Gott tut, das ist wohlgeplant.

Die Beerdigung unseres lieben
Lotchen
findet Sonntag vormittag 11 Uhr
statt.
Familie Germer.

Weihnachts-Geschenke
in neuesten modernsten Façons,
nur erstklassige, langjährig erprobte Fabrikate,
empfiehlt in grösster Auswahl,
nach Mass, massiv Gold, von
4-40 Mark pro Stück.

Spezialität: **Trauringe**

Bruno Klinz, Goldschmied,
Grosse Ulrichstrasse 41, Brummer & Benjamin.
gegenüber
Rabatt 3/10.

Für
die Hälfte
des regulären
Wertes
werden jetzt
alle garnierten
Müte
verkauft.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100,
Mittl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

Angetriebene
Hyazinthen
mit oder ohne Glas.
(Schmidt's)
(Wetterhäuser).
Blumenzwiebeln,
außen, hübsch.
Garten
Samenablang
Wilhelm Greil,
Markt 7,
neben Richard Elze.

Siehe genau auf meine Firma zu achten!
In Schulen und einzeln billig
Weihnachtsbäume
Eichenborststr. 12.
Waldschneeflocke, dauerhaft billig, emp.
W. Hasdoche, Tischschmied,
Kriemhildstr. 7.

**Pelzboas,
Muffen,
Kindergarnituren**
in allen
feinen Pelzarten
zu
aussergewöhnlich
billigen
Preisen.

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100,
Mittl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

**Normalwäsche,
Handschuhe,
Strümpfe,
Kragen, Manschetten,
Schlipse,
Regenschirme,
Jagdwesten,
Taschentücher,**
spottbillige
— Weihnachts-Preise. —

Ph. Liebenthal & Co.,
Leipzigerstr. 100,
Mittl. des Rab. Spar-Vereins.

Für Liebhaber
ein. feinsten Postkarte empfehle meine
kartartigen Leinen-Postkarten,
ausser, vornehm wirkend in Monogr.
Buchstaben od. Adressen-Aufdruck.
Otto Strube, Barfüsserstr. 11,
Fernspr. 703.